



Liebe Mitglieder,
liebe Golf Freunde des 1. GC Fürth,

Dezember 2020

für uns alle geht eine außergewöhnliche Golfsaison mit einem bewegten und unglaublichen Jahr zu Ende. Jeder von uns musste in der Pandemiezeit mit mehr oder weniger großen Einschränkungen klarkommen, beruflich und leider auch in der Freizeit auf dem Golfplatz. Dass wir jemals Spielverbote erleben würden, konnte sich im letzten Jahr noch niemand von uns vorstellen.

Seit März beschäftigen wir uns alle im Alltag mit Hygiene- und Abstandsregeln, geben acht auf unsere Mitmenschen und Familienangehörigen. Auch auf dem Golfplatz haben wir entsprechend gehandelt und waren gezwungen, die Verordnungen und leider auch die angeordneten Platzschließungen umzusetzen. Dabei war es unsere größte Herausforderung, die uns auferlegten, zum Teil nicht nachvollziehbaren, unklaren und unpopulären Vorgaben, für Sie und auch unsere Gäste nachvollziehbar zu machen und die ständigen Neuerungen zu vermitteln. Das ist auch uns nicht immer leichtgefallen!

Auch wenn es nicht immer einfach war, diese Anordnungen in das Vereinsleben zu integrieren, konnten wir dies im Golfclub und auch mit Mike Chong und seinem Team im Restaurant für alle Beteiligten gut umsetzen. Für das von Ihnen entgegengebrachte Verständnis, den über das Jahr doch nahezu reibungslosen Ablauf auf unserer Anlage und die unermüdliche Mitarbeit der Angestellten und Mitarbeiter im Restaurant, möchte ich mich im Namen des Vorstands bei allen bedanken.

Das aktuelle Spielverbot für den Golfplatz beschäftigt uns alle und wird immer noch sehr kontrovers diskutiert. Aufgrund der Vorgaben können wir hier nicht anders agieren, wir halten aber den engen Kontakt zu den Golfverbänden und informieren zeitnah, wie sich die Lage entwickelt.

Der aktuelle Stand ist, dass letzte Woche ein Normenkontrollantrag im Eilverfahren gemäß § 47 Abs. 6 VwGO gestellt wurde, mit dem Ziel, das „Verbot der Nutzung von Sportstätten für die Ausübung von Individualsport“ durch die Bayerische Infektionsschutzmaßnahmen-Verordnung



für ungültig zu erklären. Wir unterstützen diesen Antrag und werden Sie über mögliche Entscheidungen zeitnah informieren. Wir hoffen alle, dass der Golfsport eine der ersten Sportarten sein wird, die im Neuen Jahr mit dem Spiel- und Übungsbetrieb fortfahren dürfen.

Wie sich die pandemische Lage im nächsten Viertel- oder Halbjahr entwickelt, werden wir abwarten müssen. Wir planen, dass wir nach Öffnung der Sportstätten unseren Golfclub zunächst nur für Sie als unsere Mitglieder des 1. GC Fürth wiedereröffnen werden. Der Spielbetrieb wird weiterhin über das Buchungssystem PC-Caddy geregelt.

An dieser Stelle möchten wir Sie auch darüber informieren, dass der Vorstand beschlossen hat im Zuge der anhaltend schwierigen Pandemielage und nach gültigem Recht zum Pandemiegeschehen, die anstehende Jahreshauptversammlung im Januar zu verschieben. Wir prüfen aktuell, wann und vor allem wie die Sitzung so erfolgen kann, dass allen Mitgliedern die Teilnahme ermöglicht wird.

Die Zwangspause im Frühjahr - gepaart mit der grandiosen Arbeit unseres Greenkeeperteams - hat uns in dieser Saison einen vielbeachteten Zustand des Platzes gebracht. Es war eine Freude bei uns auf dem Platz zu spielen. Auch für die kommende Saison 2021 werden Alex Bayer und sein Team alles daran setzen den Platz in Schuss zu halten, so dass wir auch nächstes Jahr Spaß am Spielen haben können!

Wir haben mit ihm auch die von einigen Mitgliedern vorgetragene Argumente zu Graswuchs, First- und Second Cutlinien besprochen. Er wird einen Großteil dieser Punkte im nächsten Jahr berücksichtigen und wir hoffen, dass wir damit Ihre Zustimmung finden.

Wie wir Ihnen schon im Frühjahr mitgeteilt hatten, wurden dieses Jahr auf den Bahnen 4, 5 und 6 Drainageleitungen eingebaut und an den Bahnen 8, 11 und 15 wurden die Grünbunker durch die Greenkeeper saniert. Nach zweijähriger Bestandsaufnahme und aufwendigen Umsetzungsarbeiten wurde das Öko-Konto für unsere Golfanlage im Herbst fortgeschrieben und kann im nächsten Jahr an die zuständige Behörde übergeben werden. Darauf sind wir sehr stolz!

Wir haben die aktuelle Platzsperre bereits nutzen können, um weitere kaputte Bäume und Totholz durch Fachfirmen entfernen zu lassen. Es freut uns sehr, dass durch eine großzügige



zweckgebundene Einzelspende in Höhe von 7.500,- € neue Bäume, unter Anleitung von Richard Oehm, durch unsere Greenkeeper gepflanzt werden konnten.

Für den Beginn des nächsten Jahres ist die Bunker- und Grünsanierung auf der Bahn 14 geplant. Besonders freuen wir uns, Ihnen mitteilen zu können, dass in diesem Zuge auch die Blitzschutzhütte mit dem langersehnten WC errichtet werden soll. Die Randbereiche der Bahnen 5 und 6 werden nach der Fällung der kaputten Pappeln und abgestorbenen Bäume flächig bearbeitet und eine Blumenwiese angelegt. Über die einzelnen Maßnahmen werden wir im nächsten Jahr nochmals vertiefend berichten.

Aufgrund der außergewöhnlichen Umstände in diesem Jahr haben wir im Vorstand bereits zu Beginn der Pandemie entschieden, größere Investitionen und Baumaßnahmen am Platz zu verschieben. Auch die in den letzten Jahren begonnene Erneuerung unseres Maschinen- und Fuhrparks wurde zum Teil ausgesetzt.

Zum Jahresende konnten wir erfreulicherweise feststellen, dass sich die Einnahmensituation aus den Mitgliederbeiträgen und auch den Greenfee- und Pro Shop-Umsätzen trotz der verkürzten Saison positiv entwickelt hat. Mit den vorsorglich reduzierten Ausgaben werden wir einen positiven Jahresabschluss verbuchen können. Die Entwicklung der Einnahmen entspricht dem Jahresplan für 2020 und die Ausgaben liegen deutlich unter Plan.

Damit können die verschobenen Maßnahmen und Investitionen im nächsten Jahr durchgeführt werden.

Aufgrund der Pandemie sind dieses Jahr nahezu sämtliche Mannschaftsspiele und viele Turniere abgesagt worden, was für uns sehr bedauerlich war. Auch für das kommende Jahr ist noch keine wirkliche Turnierplanung möglich. Für Sponsorenturniere gibt es bisher fast keinerlei Rückmeldung und daher auch keine entsprechenden Planungen. Wir sind aber guter Dinge und hoffen, dass wir bis März/April einen Turnierkalender aufstellen können. Beginnen werden wir, da dies sehr gut angenommen wurde, wie in den letzten Jahren mit einem Scramble.

Wie Sie sicherlich schon erfahren haben, wurde im deutschen Golfsport das WORLD-HANDICAP-SYSTEM eingeführt. Wir dürfen uns alle damit im nächsten Jahr näher beschäftigen. Ihr neues HCP können Sie bereits heute über MyGolf.de oder Golf.de abfragen. Die neuen Mitgliedsausweise enthalten automatisch das neue HCP. Wenn wir wieder öffnen dürfen, erhalten



Sie alles was Sie dazu wissen müssen in unserem Sekretariat. Im Zuge der HCP-Umstellung wurde auch das Platzrating aller Golfplätze angepasst. Auch die geänderten Angaben dazu werden wir zu Beginn des nächsten Jahres veröffentlichen.

Eine wichtige Information zum Jahresende möchten wir Ihnen, auch zur Vermeidung und Reduzierung der bereits zahlreich kursierenden Gerüchte, noch mitteilen:

Unser langjähriger Clubmanager, Andreas Sprigade wird auf eigenen Wunsch den 1. GC Fürth zum Jahreswechsel verlassen. Wie einige von Ihnen schon aus der Veröffentlichung unseres Nachbarclubs in Herzogenaurach erfahren haben, sucht er dort - nach seiner langjährigen und erfolgreichen Arbeit in unserem Club - eine neue Herausforderung. Wir danken Andi herzlich und wünschen ihm dabei viel Erfolg.

Gleichzeitig freuen wir uns, Ihnen mitteilen zu können, dass durch die schnelle Reaktion des Vorstandes, bereits ab Januar ein Nachfolger, Herr Dietmar Strunz ein erfahrener zertifizierter Golfclubmanager gefunden wurde. Dietmar hat mehr als 28 Jahre Erfahrung in der Führung und dem Management von Golfanlagen gesammelt. Seine Stationen waren das Golfresort Bad Griesbach, Passau-Fürstenzell, Egming und der Golfpark Gerolsbach. Über die Personalie werden wir natürlich mit einem Newsletter zur gegebenen Zeit noch genauer informieren. Der Vorstand wünscht Herrn Strunz schon heute viel Erfolg und bittet Sie seinen Einstand bei uns zu unterstützen und ihn zusammen mit uns herzlich willkommen zu heißen.

Die besonderen Umstände in diesem Jahr gehen auch an uns Vorständen nicht spurlos vorbei. Der erhöhte Einsatz, der dieses Jahr gefordert war, geht weit über die normale ehrenamtliche Tätigkeit der vergangenen Jahre hinaus. Deshalb haben sich zwei unserer Vorstände zum Jahresende entschieden ihr Amt niederzulegen.

Unsere Schatzmeisterin Hildegard Schlegel und unser Schriftführer Stefan Maniak scheiden aus zeitlichen und persönlichen Gründen aus der Vorstandschaft aus. Der verbleibende Vorstand bleibt mit 5 Mitgliedern handlungsfähig und wird mit vereinten Kräften die Arbeit der fehlenden Vorstände bis zur kommenden Neuwahl erledigen. Wir danken beiden für Ihren Einsatz für den Verein.



Wir können alle nicht abschätzen, wie unser Vereinsleben im nächsten Jahr aussehen wird, die Pandemie und ihre Folgen werden uns wohl noch lange begleiten. Wir blicken dennoch optimistisch in die Zukunft und freuen uns auf das kommende Jahr.

Mit etwas Zufriedenheit und mehr Ruhe können wir sicherlich gelassener mit den Umständen der Pandemie umgehen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien auch im Namen des Vorstandes ein ruhiges Weihnachtsfest, entspannte Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund!

Ihr Alexander Bandlow mit den Vorständen

A handwritten signature in blue ink, consisting of a large, stylized 'B' followed by a series of vertical strokes.